

## Heimkehr und Beratung.

Tief in den Gauen der Schatten lag des wehrhaften Volkes stattlicher Hauptort Mattium nahe dem Flüsschen Eder, das die Römer Adrana nannten. Die Siedelung breitete sich nördlich von dem Flusse aus, unfern jener Stelle, wo seine Flut sich in die Fulda ergießt. Dichtbewaldete Höhen umschlossen den Raum, den ein Wiesenplan und Felder unmittelbar umhegten.

Von hochstämmigen Buchen und Eichen schirmend umdrängt, lag auf sanfter Höhe die stattliche Halle des Fürsten Arpus, eines hochangesehenen Hauptes der Schatten. Eine starke Hofwehre, errichtet aus mannhohen, tief eingerammten und durch Weidengeflecht verbundenen Pfählen, schirmte gegen feindlichen Ueberfall und ermöglichte den Mannen des Fürsten, auch eine länger dauernde Belagerung erfolgreich abzuweisen. Um etwaigen Feinden das Anschleichen unmöglich zu machen, hielt sich der Fürst eine Anzahl grimmiger vierbeiniger Hofwächter, starker Hunde, die den Kampf mit dem Bären und dem Auerstier nicht scheuten und jede nahende Gefahr, jeden kommenden Fremdling weithin witterten. Ihr wütendes Gebell macht dann die Bewohner des Hofes warnend aufmerksam.